

Heutesoll Trägerverein „Projektschmiede“ gegründet werden

Breite Basis angestrebt

ROTHENBURG - Ein Trägerverein „Projektschmiede“, der am heutigen Freitag, um 19.30 Uhr bei einer Versammlung im städtischen Musiksaal zur Gründung vorgesehen ist, soll der seit Monaten Arbeitsloseninitiative unter dem Sozialpädagogen Steffen Schroth eine echte Zukunftsperspektive geben.

Dekan Dietrich Wunsch appelliert deshalb unter anderem an „die Körperschaften, Parteien, Verbände und Gruppen, die sich für das gesellschaftliche, soziale, kulturelle und wirtschaftliche Leben in der Stadt Rothenburg verantwortlich wissen“, die entsprechende Organisation mit aus der Taufe zu heben und ihr beizutreten.

Das Dekanat, das im Auftrag des „Runden Tisches“ den Sozialpädagogen angestellt hat, könne mit seinen

Strukturen die speziellen Anforderungen für die Trägerschaft des Projektes nicht erfüllen. Außerdem sei es Ziel der Vereinsgründung, das Anliegen im gesellschaftlichen Kontext auf möglichst breite Füße zu stellen.

Wie mehrfach von uns berichtet, handelt es sich bei der „Projektschmiede“ um ein regionales **Beschäftigungsprogramm** für Arbeitslose mit zusätzlichen kulturellen und bildenden Angeboten. Die Stadt Rothenburg hat der Initiative einige Räume im ehemaligen Schlachthof zur Verfügung gestellt, die sie herichten und nutzen kann. Dort sollen den Erwerbslosen Beschäftigungsmöglichkeiten angeboten werden, die das Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten stärken und möglichst auch einige Dauerarbeitsplätze schaffen können.